

# Mit der Seifenkiste die Erkelshöhe hinab

Verein „DorfLeben“ veranstaltet drittes Rennen: 14-jähriger Joshua Bube auf dem Siegetreppchen

**Flörsbachtal-Mosborn** (re). Die junge Generation für eine mehr als 100 Jahre alte Tradition begeistern und gemeinsam Spaß haben – das waren die Hauptziele beim mittlerweile dritten Mosborner Seifenkistenrennen, ausgerichtet vom Verein „DorfLeben“. Die Nase vorn hatte der 14-jährige Joshua Bube. Mit einer unschlagbaren Zeit von 1 Minute und 26 Sekunden entschied er das Rennen für sich.

Zum Auftakt kamen aber erst einmal die Nachwuchsfahrer und -fahrerinnen bei einem „Bobbycarrennen“ auf ihre Kosten. In drei Durchgängen stürzten sie sich nacheinander und mit großer Freude die etwa 300 Meter lange Strecke hinab. Auf dem ersten Platz landete hierbei Janosch Herter, dicht gefolgt von Merle Gordon und Jonathan Janowski. Zur Verfügung gestellt wurden die Rennbobbycars von Tobias Amend Moser vom Bobby-Car-Sport-Verband. Selbst einige der erwachsenen Gäste nutzten die Gelegenheit und probierten die umgebauten Rutschautos aus.

Am Nachmittag schließlich lieferten sich die Seifenkistenpiloten und eine Pilotin eine spannende Wettfahrt. Die Teilnehmer absolvierten drei Durchläufe, von denen der schnellste gewertet wurde. Startpunkt war die 499 Meter hoch gelegene Erkelshöhe. Auf der circa ein Kilometer langen Strecke galt es mehrere recht steile Gefälle, einen kleinen Anstieg und zwei knifflige Kurven möglichst schnell zu überwinden. Am Ende hatte Joshua Bube aus Udenheim die Nase vorn. Auf dem zweiten Platz landete die 38-jährige Anika Blatz aus Lohr am Main mit einer Zeit von 1 Minute und 31 Sekunden vor dem drittplatzierten zehnjährigen Florian Mill aus Frammersbach, der in seinem schnellsten Durchgang 1 Minute und 39 Sekunden brauchte. Alle drei erhielten als Preis eine Kanufahrt auf der Kinzig mit der ganzen Familie, durchgeführt von



Prächtige Kisten und wagemutige Piloten.



Auch die ganz Kleinen durften auf die Strecke.

Rüdiger Führlich. Kommentiert wurde das Rennen von Katja Gordon, sodass die Zuschauer stets auf dem Laufenden waren, welcher Fahrer sich als Nächstes den Berg hinunterstürzt.

„Wir haben einiges aus den ersten beiden Jahren mitgenommen und gelernt. So durften dieses Mal nur Fahrer an den Start gehen, die an mindestens einem Probetraining teilgenommen hatten. Wir freuen uns sehr über den reibungslosen Ablauf und darüber, dass wir wieder ein paar neue Gesichter für das Seifenkistenfahren begeistern

konnten.“, zeigt sich der Vorsitzende zufrieden.

Dem Rennen gingen viele Wochen und Monate des Bauens, Tüftelns und Schraubens voraus, sodass in diesem Jahr wieder neue Kisten an den Start gehen konnten. So fuhren sowohl der Sieger als auch sein Bruder auf einer Kiste, die sie gemeinsam mit ihrem Opa Wolfgang Schläfke und dem Vorsitzenden von „DorfLeben“ gebaut haben. Diese erhielt am Ende des Tages auch die Auszeichnung als „die schönste Kiste“. Außerdem war ein caritasroter Rennschlitten



Ziellinie überquert, Zeit genommen.



Freude und Stolz auf dem Treppchen.

FOTOS: RE

am Start. Dieser wurde in den Sommerferien von sechs Kindern und Jugendlichen bei einer Seifenkistenwerkstatt des Fachbereichs Familien- und Jugendhilfen des Caritas-Verbands für den Main-Kinzig-Kreis gebaut. Auch sie erhielten als Dank für ihre Mühe einen Gutschein für eine Kanutour.

Für das leibliche Wohl war sowohl an der Rennstrecke als auch bei der Siegerehrung am Dorfgemeinschaftshaus mit Frankfurter Würstchen, Kürbissuppe, belegten Brötchen, Brezeln, kalten Getränken sowie Kaffee und Kuchen bestens

gesorgt.

Aber wie jeder weiß: Nach dem Rennen ist vor dem Rennen. Die Planungen für das vierte Mosborner Seifenkistenrennen, das voraussichtlich im September oder Anfang Oktober 2025 stattfinden wird, haben schon wieder begonnen. Wer Interesse hat, mit Unterstützung des Vereins eine Kiste zu bauen oder mit einer geliehenen Vereinskiste an den Start zu gehen, kann sich gerne schon jetzt an „DorfLeben“ wenden (E-Mail: [info@dorfleben-floersbachtal.de](mailto:info@dorfleben-floersbachtal.de), Telefon 0173/8439041).